

ArbEG-Klausurtagung 2025

Update und Austausch für langjährig Praxiserfahrene



Intensiv-Seminar

- ArbEG in internationalen Konzernen
- Pauschalvergütung und Rechteabkauf
- Highlights aus der ArbEG-Rechtsprechung 2024 bis heute
- Wertvolle Tipps für Ihre Strategie und Praxis
- Diskussion und Austausch auf höchstem fachlichen Niveau
- Fortbildungsbescheinigung für Fachanwält*innen

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Sondergebühr
bei Anmeldung bis
zum 31.12.2024



Referierende



Prof. Dr. Michael Trimborn
Rechtsanwalt
Prof. Trimborn
Köln



Dr. Andrea Preusser
European Patent Attorney, Syndikus-Patentanwältin
Continental AG
Hannover

ArbEG in internationalen Konzernen

Entsendung zu Konzerngesellschaften im Ausland

- Arbeitsstatut
- Rechts- und Teilrechtswahl
- Entsendungsverträge
- Rechteüberleitung zwischen den Konzerngesellschaften

Zuordnungsbezogene Folgen der Übertragung von Dienstleistungen im Konzern

- Schutzrechtsanmeldung im Inland und Ausland
- Aufgabe der Schutzrechtsanmeldung oder des Schutzrechts

Erfindungsrelevante Fallgruppen eines »einheitlichen Konzerns«

- Lizenzverträge zwischen Konzerngesellschaften
- Sonstige Gegenleistungs- und Austauschvereinbarungen
- Nutzungen im Konzern ohne vereinbarte oder tatsächliche Gegenleistung
- Rechtlich verselbstständigte F&E-Gesellschaften im In- und Ausland
- Joint-Venture-Gesellschaften
- Beteiligungsgesellschaften ohne Beherrschung
- Rechtsprechung und Schiedsstellenpraxis

Kaufpreismodelle der Schiedsstelle für Nutzungen im Konzern Indexierte Modelle

Betriebsübergang

- Haftungssituationen bei Single-/Double-Use-Schutzrechten
- Abstaffelungsfragen

Auskunftsanspruch bei Konzernnutzung

- BGH-Türinnenverstärkung: Was folgt für den konzernbezogenen Auskunftsanspruch?
- Pflicht zur klageweisen Durchsetzung des erfinderrechtlichen Auskunftsanspruchs unter Konzerngesellschaften?

Vergütungsermittlung im Konzern

- Lieferungen an Konzerngesellschaften in Hochpreis- und Billigländern
- Zurechnung oder wertungsmäßige Berücksichtigung

Länderübergreifende Sachverhalte aus Unternehmenssicht

- Nationale gesetzliche Regelungen und deren Handhabung in der Praxis: USA, China, Frankreich, Griechenland, Rumänien, Slowakei, Portugal u. a.
- Behandlung von länderübergreifenden Erfinder-Teams

Rechtsberatung durch zentrale Patentabteilungen im

Pauschalvergütung und Rechteabkauf

Konzern, Vollmachtsfragen

Anreizsysteme für Erfindungen

- Erscheinungsformen und Zielsetzungen
- Betriebliche Vorüberlegungen und Betriebsrat
- Inhalte
- Abkaufregelungen und -preise
- Kosten-/Nutzen-Analyse
- Zeit für einen neuen gesetzlichen Vorstoß?

Abkaufsysteme in der Praxis

- Rechteabkauf, §§ 13, 14, 16 ArbEG
- Rechtliche und strategische Aspekte bei Pauschalvergütungen
- Ermittlung des Lizenzsatzes
- Pauschalvergütung vor/bei Patenterteilung

Praxis der DPMA-Schiedsstelle und Gerichte zu Abkaufsystemen und Pauschalvergütungsvereinbarungen

- AGB-relevanter Maßstab
- Fälle der Schiedsstelle und Gerichte
- Pauschalvergütungsvereinbarungen – Formulierungen und Überprüfung anhand § 12 Abs. 6 ArbEG (wesentliche nachträgliche Änderung) und § 23 Abs. 1 ArbEG (anfängliche Unbilligkeit)

Internationale Konzernrichtlinien zu Dienstleistungen

- Fehlen internationaler Regelungen
- Übersicht bzgl. zu klärender Regelungen im internationalen Recht
- Übersicht zu Modellen in der Praxis
- Implementierung in Arbeitsverträgen, IP-Klauseln bzw. als Richtlinie mit anschließender Vereinbarung
- Länderfaktor zur Berücksichtigung der Kaufkraft
- Erörterung anhand: CN, JP, SE, PL, UK, BR, IN

Pauschalvergütungssystem beim Schutzrechtskomplex

- Bezugsgröße und Anteil der Erfindungen am Produkt
- Ermittlung des Lizenzsatzes
- Wertigkeit/Gewichtung der einzelnen Erfindung
- Pauschalvergütung vor/bei Patenterteilung

Highlights aus der ArbEG-Rechtsprechung 2024 bis heute

Seminarziel

2025 bieten wir Ihnen zum ersten Mal die Möglichkeit, sich in der Abgeschiedenheit des Tagungshotels »Berggasthof Königstuhl« weit oberhalb des Heidelberger Schlosses für zwei Tage zu einem intensiven Gedankenaustausch über aktuelle Entwicklungen im Recht der Arbeitnehmererfindungen zurückzuziehen.

Prof. Dr. Michael Trimborn aus Köln und Dr. Andrea Preusser von der Continental AG in Hannover informieren Sie dort an zwei Tagen über wichtige Fragestellungen und Lösungsansätze zu Ihrer ArbEG-Praxis. Die beiden Seminartage sind auch einzeln buchbar.

Forschung und Entwicklung in länderübergreifenden Teams werden in der Praxis immer öfter zum Normalfall und werfen Probleme bei der Anwendung des ArbEG in Konzernkonstellationen auf. Am ersten Seminartag informieren wir Sie umfassend und praxisnah über die Rechts- und Gestaltungsfragen, die bei konzern- und länderübergreifenden Sachverhalten im Arbeitnehmererfindungsrecht zu beachten sind. Sie erhalten konkrete Empfehlungen u. a. zur Handhabung der aus der konzernrechtlichen Rechtsprechung folgenden Probleme bei Anwendung des ArbEG.

Viele Unternehmen nutzen die Vorteile und Gestaltungsmöglichkeiten von Pauschalvergütungs- und Rechteabkaufsystemen im Arbeitnehmererfindungsrecht. Am zweiten Seminartag stellen wir Ihnen die verschiedenen Systeme zur Abgeltung von ArbEG-Vergütungsansprüchen vor und erörtern ihre Anwendungsbereiche in der Praxis sowie die rechtliche Wirksamkeit entsprechender Vereinbarungen.

Der Besuch der ArbEG-Klausurtagung setzt Grundkenntnisse und erste Praxiserfahrung im Arbeitnehmererfindungsrecht voraus. Der Lehrgang ist auf Diskussion und intensiven Erfahrungsaustausch angelegt.

Wissenswertes

Hier treffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeitende aus IP-, Patent-, Personal- und F&E-Abteilungen der Industrie
- Patent- und Rechtsanwält*innen
- Patentreferent*innen, IP-Manager und IP-Consultants

Das Seminar eignet sich als Fachanwaltsfortbildung im gewerblichen Rechtsschutz. Wir erteilen auf Wunsch eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung nach FAO.

Unsere Referierenden



Prof. Dr. Michael Trimborn
Rechtsanwalt, Prof. Trimborn, Köln

Prof. Trimborn ist ausgewiesener Experte und einer der bekanntesten Berater im Arbeitnehmererfindungsrecht. Er führt zahlreiche Verfahren vor der Schiedsstelle für Arbeitnehmererfindungen beim DPMA und vor den Gerichten und entwickelt Pauschalvergütungsmodelle mit Abkaufregelungen für global agierende Konzerne. Er ist regelmäßiger Berichtersteller für Erfinderrecht in den »Mitteilungen der deutschen Patentanwälte«, Autor einschlägiger Monografien und Co-Kommentator des ArbEG-Kommentars »Reimer/Schadel/Schippel«.



Dr. Andrea Preusser
European Patent Attorney, Syndicus-Patentanwältin
Continental AG, Hannover

Dr. Preusser ist seit 2007 im gewerblichen Rechtsschutz tätig und in der IP-Abteilung der Continental AG zuständig für die Division ContiTech. Seit 2008 ist sie zusätzlich zuständig für arbeitnehmerrechtliche Fragestellungen und die Arbeitnehmererfindervergütung. Hierzu gehören die Betreuung von Incentive- und Abkaufregelungen, die Einführung von Pauschalvergütungsmodellen sowie die Ausarbeitung von Modellen für die Erfindervergütung außerhalb des deutschen Rechtssystems.

Seminar-Vorschläge

ArbEG-Colloquium

Einmal im Monat, Online-Veranstaltung

UPC-Colloquium

Einmal im Monat, Online-Veranstaltung

Colloquium Patentrechtsprechung

Zweimal im Monat, Online-Veranstaltung

PAFA Online Roundtable Patentrecht

Einmal im Monat, Online-Veranstaltung

Geschäftsgeheimnisse effektiv schützen

28. November 2024, Online-Veranstaltung

Einheitliches Patentgericht intensiv

28./29. November 2024, Online-Veranstaltung

F&E-Verträge und Lizenzvertragsrecht

12./13. Dezember 2024, München

M&A-Knowhow für die IP-Praxis

12. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Das Einspruchsverfahren – zwei Perspektiven

19. Februar 2025, Online-Veranstaltung

CII-Basics: Einführung in die Patentierung computerimplementierter Erfindungen

13. März 2025, Online-Veranstaltung

Münchner Tage der Patentrechtsprechung 2025

3./4. April 2025, München

Jahresbericht 2025

26./27. Juni 2025, Düsseldorf

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Stephan Haas

Telefon 06221/65033-27

s.haas@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

ArbEG-Klausurtagung 2025

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-69**

Termin und Seminarzeit

Do./Fr., 15./16. Mai 2025
10:00–18:00 Uhr / 9:00–17:00 Uhr
Seminar-Nr. 2505 GP109

Teilnahmegebühr

€ 1.690,- (zzgl. gesetzl. USt)
€ 1.490,- (zzgl. gesetzl. USt)
bei Anmeldung bis zum 31. Dezember 2024.

Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Mittagessen, ein gemeinsames Abendessen am 15. Mai, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation in digitaler Form. Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Veranstaltungsort

BERGGASTHOF KÖNIGSTUHL
Königstuhl 2 · 69117 Heidelberg
Tel. 0 6221 416030-0
info@gasthof-koenigstuhl.de

Bitte berufen Sie sich bei der Zimmerreservierung stets auf die Sonderkonditionen des Abrufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abrufkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.

DB-Veranstaltungsticket

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG an: von jedem DB-Bahnhof, auch per ICE!
Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter: www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

